

50-EURO-GOLDMÜNZE

TINA BLAU, MALERIN



Serie	Heimat großer Töchter
Qualität	Polierte Platte/Proof
Auflage	20.000 Stück
Nennwert	€ 50,-
Ausgabetag	15. Februar 2023
Entwurf	Helmut Andexlinger Kathrin Kuntner
Durchmesser	22 mm
Material	Gold Au 986
Feingewicht	1/4 oz (7,78 g)
Gewicht	7,89 g
Randform	glatt



Empfohlener

Erstausgabepreis: € 545,00 (USt.-frei)
im Etui mit Echtheitszertifikat

Ihrer Zeit voraus: Tina Blau (1845 bis 1916), Freilichtmalerin.

Ihr ist die erste Münze der Serie „Heimat großer Töchter“ gewidmet. Die erste von fünf Sammlermünzen aus Gold stellt eine Künstlerin vor, die ins Freie strebte und nach Freiheit sich sehnte.

„EINE AUSNAHMEERSCHEINUNG“

Tina Blau fühlte sich schon im Kindesalter zur Malerei hingezogen. Früh musste sie jedoch erkennen, dass es für angehende Künstlerinnen keine offizielle Ausbildungsmöglichkeit gab; Mädchen waren auf Privatunterricht angewiesen. Tina Blau hatte das Glück, in ihrem Vater einen Förderer ihrer Bestrebungen zu haben. Sie wollte nicht nur im Atelier, sondern „in Gottes freier Natur“ arbeiten. In den 1860er-Jahren war die Freilichtmalerei noch wenig verbreitet. Tina Blau aber reiste und wanderte als wahrscheinlich erste österreichische Künstlerin durch Österreich und halb Europa auf der Suche nach neuen Motiven.

Ihr Stil ist von der Wiederentdeckung des Biedermeierrealismus geprägt und weist stilistische Tendenzen des Impressionismus auf. In den Praterauen entstand 1882 ihr Hauptwerk, „Frühling im Prater“. Das damals in Wien beispiellose Gemälde machte Tina Blau zu einer Künstlerin von europäischem Rang. In der Folge war sie auf fast allen bedeutenden internationalen Ausstellungen vertreten.

Tina Blau war eine erstaunlich modern denkende Malerin, die nicht nur als Mitbegründerin und Lehrerin einer Kunstschule für Frauen und Mädchen wirkte, sondern vor allem als mutige und unabhängige Persönlichkeit eine enorme Vorbildwirkung auf die nächsten Generationen junger Künstlerinnen hatte.

DIE MÜNZBILDER:

Die Wertseite zeigt Tina Blau in einer Dreiviertelansicht, gestaltet nach einem Jugendfoto. Am rechten Münzrand ist ein breiter Pinselstrich angedeutet.

Die rechte Münzhälfte **der anderen Seite** thematisiert die Landschaftsmalerei, durch die Blau Bekanntheit erlangte; sie zeigt Bäume und Blumen. Die beiden Frauenporträts links verweisen auf Blaus Lehrtätigkeit auf der 1897 gegründeten Kunstschule für Frauen und Mädchen in Wien. – Dem allem vorgelagert sind der Ausschnitt eines Bilderrahmens, ein Pinsel und die Silhouette einer Mischpalette.



Preis: € 69,- (inkl. 20 % USt)
ohne Münzen

SAMMELSYSTEM DER SERIE „HEIMAT GROSSER TÖCHTER“

In einer dunkelroten Box verbirgt sich ein runder „Turm“ aus Holz. Das Holz ist aus massiver Eiche und stammt aus Österreich. Der Turm ist in Scheiben mit Ausnehmungen unterteilt. Für jede Münze ist eine Scheibe vorgesehen. Die Scheiben können aufgefächert werden, sodass Sammler:innen alle Münzen ausstellen und betrachten können.

Nicht nur ist der Turm von seiner Funktionsweise her speziell, auch seine Fertigungsweise ist besonders: Wir freuen uns, dafür die GW-Tirol (Geschützte Werkstätte, Integrative Betriebe Tirol GmbH) als Produzenten und Geschäftspartner gewonnen zu haben.

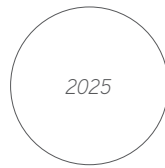
DIE MÜNZEN IM ÜBERBLICK



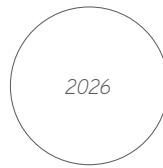
Tina Blau,
Malerin



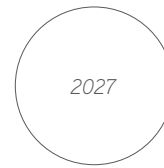
2024
Veza Canetti,
Schriftstellerin



2025
Margarete
Schütte-Lihotzky,
Architektin



2026
Hilde
Loewe-Flutter,
Musikerin



2027
Lise Meitner,
Wissenschaftlerin

2023

Gold Au 986, P.P./Proof